

## **Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte (GUW>**

in Verbindung mit Rüdiger vom Bruch, Nolker Hammerstein, Walter Höflechner, Rainer A. Müller (t) und Wolfgang Proß herausgegeben von Rainer Christoph Schwinges

Wenige Themen der Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte sind so aktuell wie das Thema der Finanzierung, und nur wenige haben zugleich eine so weit zurückreichende historische Dimension. Mit der Frage, wie man eine Universität oder einen Forschungsbetrieb finanziert, rührt man sofort an Selbstverständnis und gesellschaftlichen Stellenwert von Universität und Wissenschaft. Die GUW möchte mit diesem Tagungsband ein Stück Finanzgeschichte anbieten und zu weiteren zeitlich *und* räumlich kontrastierten Studien anregen.

Der Band skizziert den Weg von den mittelalterlich-vormodernen, eher passiven Instrumenten *der* Fundierung und Dotation bis zu den allgemein bejahten, eher aktiven Mitteln der öffentlichen Finanzierung mit strategischen Zielen. Modelle und Trends *der* Universitäts- und Wissenschaftsfinanzierung, in verschiedenen europäischen Ländern, den USA und Russland werden ebenso vorgestellt wie jene *der* ausseruniversitären Finanzierung von den frühen Akademien bis zur industriell geprägten Gross- und Hochschulforschung.

Die Texte sind grösstenteils in deutscher Sprache verfasst — neben einigen englisch-, französisch- und italienischsprachigen Beiträgen.